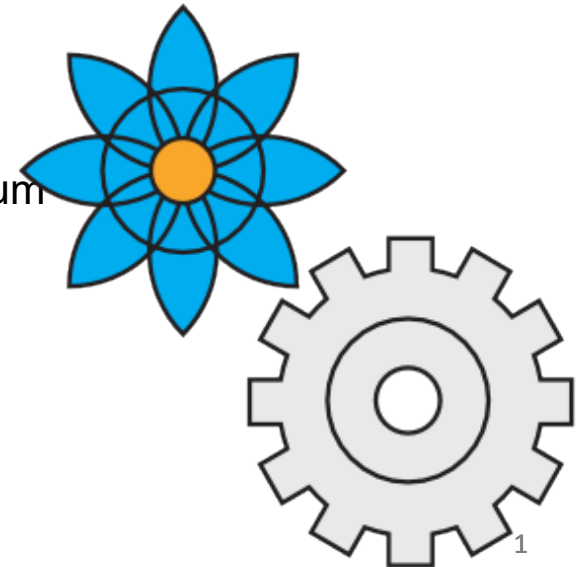


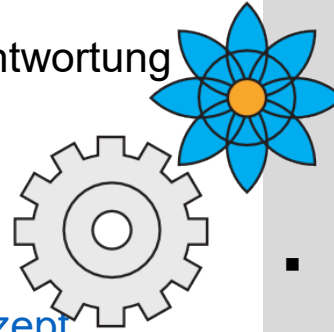
Organisation

Lehrperson(en)	Tutor*innen-Team (verantwortlich für den FB EI: Prof. Dr.-Ing. Dorothea Schwung)
Veranstaltungsformat	Seminar, gestaltet durch die Tutor*innen und Teilnehmer*innen Jede Woche werden Baustein gestaltet, mit denen aktuelle Themen erlebbar gemacht werden, die das Spannungsfeld zwischen Technik und Natur, Individuum und Gesellschaft ausloten ... erfordert Anwesenheit (Pflicht)
Umfang/Workload	Seminar (4 SWS), Credits: 5 ECTS 150 h (gesamt) = 44 h (Präsenzzeit) + 106 h (Selbststudium + Gruppenarbeit) Wann: Ab dem 13.10.2026 / 13:00 – 16:15 Uhr, Einführung/Info voraussichtlich am 06.10.2026 Wo: 09.2.001
Teilnahmevoraussetzungen	FB EI: alle Bachelor-Studiengänge, möglichst 4. Semester oder höher
Anmeldung	über Moodle: https://mdl.hs-duesseldorf.de/course/view.php?id=330 bis zum 05.10.2026 mit dem Schlüssel: BS2627EI einschreiben
Prüfungsleistungen	Erarbeitung und Durchführung eines Bausteins (Kurseinheit) als Team Erstellung eines fortlaufenden Lernjournals über alle Termine aktive Mitgestaltung des Seminars durch rege Beteiligung
Kontakt	dorothea.schwung@hs-duesseldorf.de (... auch für Fragen vorab)



Idee

- Kritische Auseinandersetzung mit der Frage, wie wir unsere Umwelt gestalten – und unsere Umwelt uns
- Die Veranstaltung wird von Studierenden in Eigenverantwortung durchgeführt
- Weniger Input, mehr Ausprobieren, Interaktion ...
- Kurskonzept der TU Berlin, über 15 x Deutschland!
siehe <https://www.blue-engineering.org/de/seminarkonzept>



Themen (Auswahl/Beispiele)

- Plastik und seine lokalen und globalen Auswirkungen
 - Ambivalenzen technologischer Entwicklungen
 - Beruf und Berufseinstieg, Arbeitsbedingungen und Gewerkschaften
 - KI in Alltag und Beruf
 - Gender & Diversity
 - Menschenrechte, Freiheit, Gleichheit
 - Mitgestaltung und Verantwortung, Macht und Ohnmacht im demokratischen Handeln
 - Verantwortungsvolles Handeln in den Wirtschaftswissenschaften und der Industrie
- & EURE EIGENEN THEMEN!

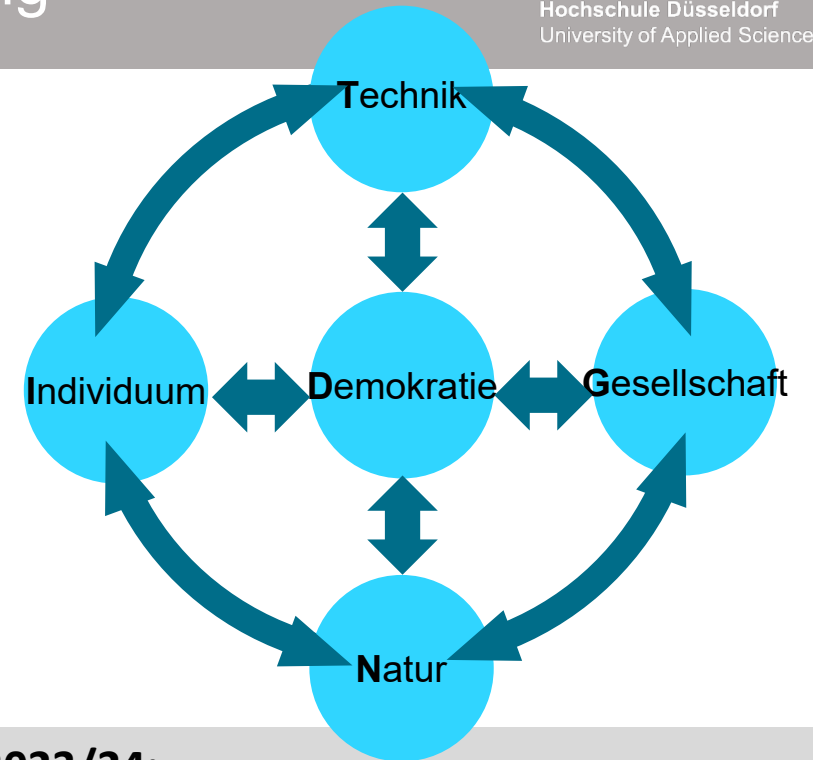
Unsere Ziele sind ...

- Denkanstöße zu geben, Meinungen auszutauschen und kritisch zu hinterfragen.
- die Fähigkeit zu erlernen, das gesamte Umfeld eines Problems zu berücksichtigen, um eine nachhaltige Technikgestaltung zu gewährleisten
- Widersprüche aushalten, verschiedene Sichtweisen verstehen und hinterfragen lernen
- Chancen und Grenzen des eigenen Handelns auszuloten.

Diese Ziele sollen im Alltag verfolgt und im späteren Beruf umgesetzt werden.

Format:

Das Seminar findet in Präsenz statt, Anwesenheit wird vorausgesetzt.



Seit Wintersemester 2023/24:

Interdisziplinärer Kurs – ca. 20- 40 Teilnehmende pro Semester aus:

